

# Lehrplan

**RAK-Mission:** ZuMachen Sie Freundlichkeit zur Norm™ in unseren Schulen, Arbeitsplätzen, Häusern und Gemeinden.

## Kursziele

Die Schüler werden:

1. Wenden Sie die Freundlichkeitskonzepte bei täglichen Aufgaben an.
2. Erwerben Sie Fähigkeiten in Forschung und Analyse.
3. Bewerten Sie die Wirkung von Freundlichkeit in realen Situationen.
4. Entwerfen und führen Sie ein gemeinnütziges Projekt durch.

## Ressourcen / Materialien

- ☐ Für diesen Kurs sind keine Lehrbücher oder Labormaterialien erforderlich.
- ☐ Zum Journaling benötigen Sie ein Tagebuch oder ein spezielles Notizbuch.
- ☐ Ihr Lehrer wird Sie über spezifische Technologieanforderungen informieren.

## Verpflichtungen und Erwartungen

- ☐ Zusammenarbeit und Teamarbeit
- ☐ Wunsch, mit der örtlichen Gemeinschaft zusammenzuarbeiten und sie zu verbessern
- ☐ Fähigkeit, Aufgaben außerhalb der Unterrichtszeit zu bearbeiten/zu planen/auszuführen
- ☐ Bereitschaft zum Teilen und

## KURSBESCHREIBUNG

Dieser Kurs erfüllt die Abschlussvoraussetzung für einen staatlichen Zivildienst von bis zu 50 Stunden.

In diesem Kurs erhalten Sie eine Gelegenheit, neue und tiefere Erkenntnisse über Respekt, Fürsorge, Integrität, Inklusivität und Mut zu gewinnen und diese auf neue und sinnvollere Weise anzuwenden. Durch die Entwicklung und Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts entwickeln Sie Eigeninitiative, kritisches Denken und Fähigkeiten zur Vernetzung in der Gemeinschaft. Jede Woche bietet Ihnen neue Möglichkeiten, Ihre Fähigkeit zur Freundlichkeit zu steigern.

## Güte-Schlussstein

**In den Wochen 2-7**, erfahren Sie mehr über die sechs **Freundlichkeitskonzepte**: Respekt, Fürsorge, Inklusivität, Integrität, Verantwortung und Mut. Sie lernen nicht nur die Konzepte selbst kennen, sondern studieren sie auch in Ihrer Community und sammeln Daten über das, was Sie finden.

**In den Wochen 8-16**, Sie werden an einem **Community-basierten Projekt** in Bezug auf mindestens eines dieser Konzepte, als das Sie sich als Klasse identifizieren *niedrig oder fehlt* in Ihrer Gemeinde. Durch Community-Mapping, Analyse und Partnerschaft arbeiten Sie in kleinen Gruppen zusammen und planen und führen ein Community-Projekt im Dienste des mangelhaften oder fehlenden Konzepts durch. Ihr Hauptziel ist es, die Freundlichkeit in Ihrer Gemeinde zu steigern!

## NOTEN & BEWERTUNG

Es gibt viele Möglichkeiten, in diesem Kurs Punkte zu sammeln. Ihr Lehrer teilt Ihnen die endgültige Punkteverteilung zu Beginn des Unterrichts mit. Die allgemeine prozentuale Aufschlüsselung kann wie folgt aussehen (der Lehrer kann sie jederzeit aktualisieren):

- Tägliche Teilnahme - 10 %
- Hausaufgaben/Tagebücher – 20 %
- Projektabschluss – 35 %
- Projektreflexion – 15 %
- Projektpräsentation - 20 %

Hinweis: Wenn Sie das Punktesystem für Ihre Schüler anpassen möchten, [klicken Sie hier](#) um eine bearbeitbare Kopie dieses Dokuments zu erstellen.

## Richtlinien und Engagement

**Schummeln**

Während Sie während des gesamten Kurses zusammenarbeiten, wird von Ihnen erwartet, dass Sie Ihre eigenen originellen Ideen einbringen und die Ihnen zugewiesene Arbeit abschließen. Stellen Sie bei der Führung Ihres Tagebuchs, beim Vervollständigen von Arbeitsblättern sowie bei der Erstellung und Ausführung von Projekten sicher, dass Sie das tun, was von Ihnen erwartet und verlangt wird. Betrug wird nicht toleriert und gemäß den Betrugsrichtlinien der Schule gehandhabt.

**Plagiat**

Plagiat ist der Diebstahl eines Werks (Schrift, Bildmaterial [einschließlich Fotos, Diagramme, Grafiken usw.], Ideen oder anderes geistiges Eigentum) ohne ordnungsgemäße Quellenangabe. Denken Sie daran, dass Sie in diesem Kurs sowohl Primär- als auch Sekundärforschung durchführen werden. Es ist in Ordnung, die Arbeit anderer in Ihre Ideenplanung, das Schreiben von Berichten und Ihre Präsentationen einzubeziehen. Sie müssen jedoch die ursprünglichen Quellen dieser Ideen würdigen *Und* *Diemehrheitlich* Ihrer Arbeit sollten Ihre eigenen sein. Genauere Einzelheiten finden Sie in den Plagiatsrichtlinien der Schule oder des Lehrers.

**Respektieren**

In diesem Kurs werden wir das erste Freundlichkeitskonzept verkörpern, das wir studieren: **Respektieren**. Wenn ich mit anderen interagiere *Und* wenn man darüber nachdenkt, darüber spricht oder spricht *Zu* anderen gegenüber werden wir respektvoll sein. Wir werden aufmerksam zuhören, nachdenken, bevor wir sprechen, Ich-Aussagen verwenden, wenn wir uns auf Meinungsverschiedenheiten oder Debatten einlassen, und freundlich zueinander sein. Wir werden einander die gleiche Fürsorge und Fürsorge schenken, die wir selbst gerne hätten.

## Themen und Zeitleiste

**Woche 1: Einführung**

- Willkommen
- Lehrplan
- Freundlichkeit Capstone Einführung
- Freundlichkeit Selbstinventur und andere Aktivitäten wie festgelegt

**Woche 2: Respekt**

- Definition von Respekt
- Meinungen respektieren
- Arten von Respekt
- Respekt als Recht
- Respekt in Ihrer Community
- Kartierung und Journal

**Woche 3: Fürsorge**

- Definition von Fürsorge
- Sich um sich selbst und andere kümmern
- Empathie
- Dankbarkeit
- Fürsorge in Ihrer Gemeinde
- Kartierung und Journal

**Woche 4: Inklusivität**

- Definition von Inklusivität
- Gerechtigkeit
- Eigenkapital
- Gleichwertigkeit
- Denken in der Gruppe/außerhalb der Gruppe
- Medienbewertung
- Inklusivität in Ihrer Gemeinschaft
- Kartierung und Journal

**Woche 5: Integrität**

- Definition von Integrität
- Anti-Mobbing-Kampagne
- SMARTe Zielsetzung
- Integrität in Ihrer Gemeinschaft
- Kartierung und Journal

**Woche 6: Verantwortung**

- Definition von Verantwortung
- Selbstdisziplin
- Ehrlichkeit
- Prokrastination
- Verantwortung in Ihrer Gemeinschaft
- Kartierung und Journal

<b>Woche 7: Mut</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition von Mut</li> <li>• Symbole des Mutes</li> <li>• Mut über die Konzepte hinweg</li> <li>• Verletzlichkeit</li> <li>• Mut in Ihrer Community</li> <li>• Kartierung und Journal</li> </ul>	<b>Woche 8: Community-Mapping</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept-Mapping</li> <li>• Identifizieren von Lücken im Freundlichkeitskonzept</li> <li>• Community-Bewertung</li> <li>• Projekt-Brainstorming</li> <li>• Tagebuch</li> </ul>	<b>Woche 9: Projektplanung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektplanung</li> <li>• Projektauswahl</li> <li>• Ziele setzen</li> <li>• Brainstorming-Arbeitsblatt</li> <li>• Projektskizze</li> <li>• Tagebuch</li> </ul>	<b>Woche 10: Community-Zusammenarbeit, A</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entdecken Sie Beispiele für Community-Zusammenarbeit</li> <li>• Identifizieren und bewerten Sie Mitarbeiter für die Freundlichkeitsprojekte</li> <li>• Aufzugspräsentation</li> <li>• Tagebuch</li> </ul>	<b>Woche 11: Community-Zusammenarbeit, B</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmarketing und Kommunikation</li> <li>• Projekt- und Zielbewertung</li> <li>• Fortschrittsberichte</li> </ul>	<b>Woche 12: Projektumsetzung, A</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktives Zuhören</li> <li>• Sketche</li> <li>• Fortschrittsberichte</li> <li>• Check-in der Lehrer</li> <li>• Team- und Fortschrittsbewertung</li> <li>• Tagebuch</li> </ul>
<b>Woche 13: Projektumsetzung, B</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Point-of-View-Aktivität und Bewertung</li> <li>• Lehrer-Check-ins</li> <li>• Projekt- und Fortschrittsbewertung</li> <li>• Tagebuch</li> </ul>	<b>Woche 14: Projektumsetzung, C</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamkeiten finden</li> <li>• Fortschrittsberichte</li> <li>• Check-in der Lehrer</li> <li>• Team- und Fortschrittsbewertung</li> <li>• Tagebuch</li> </ul>	<b>Woche 15: Projektreflexion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektbesprechung und Wirkungsbewertung</li> <li>• Vorschlag zur Selbstreflexion</li> <li>• Selbstinventur der Freundlichkeit</li> </ul>	<b>Woche 16: Projektpräsentation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektpräsentation</li> <li>• Kursabschluss</li> </ul>		